

Ausgabe Nr. 58
August – September 2021

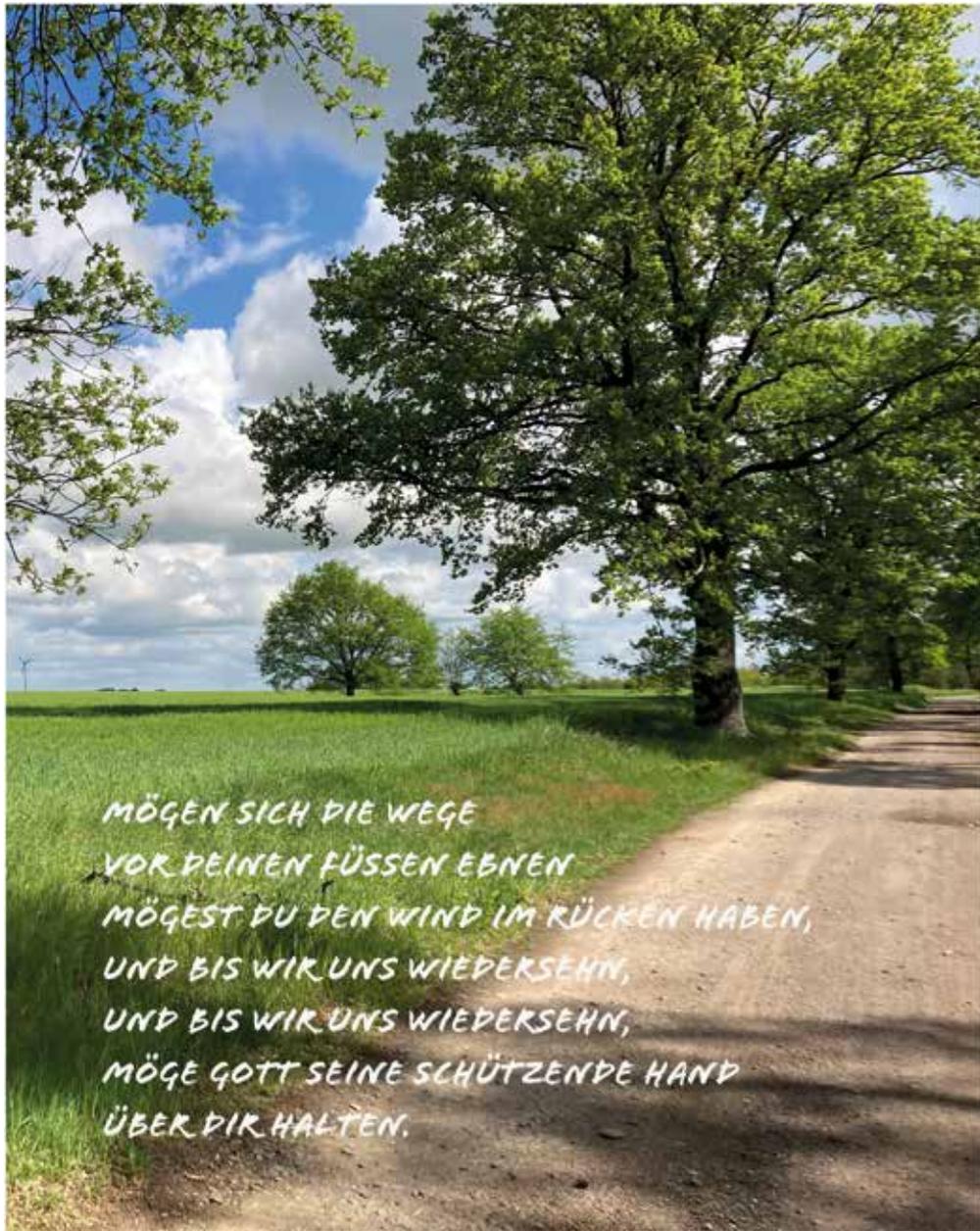


GEMEINDEBLATT

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE TORGAU
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LOSSWIG
EVANGELISCHES KIRCHSPIEL ZINNA-WELSAU

PFARRBEREICH TORGAU

VDM I E



MÖGEN SICH DIE WEGE
VOR DEINEN FÜSSEN EBEN
MÖGEST DU DEN WIND IM RÜCKEN HABEN,
UND BIS WIR UNS WIEDERSEHN,
UND BIS WIR UNS WIEDERSEHN,
MÖGE GOTT SEINE SCHÜTZENDE HAND
ÜBER DIR HALTEN.

Liebe Leserinnen und Leser!

endlich Ferien! Und viele sind ausgeflogen, um den Alltag der vergangenen Monate mit homeschooling und Wechselunterricht, mit Beschränkungen vielfältiger Art und dem Auf und Ab von Hoffnung und Resignation wenigstens für ein paar Tage hinter sich zu lassen. Sie hoffen auf unbeschwerte Urlaubsstunden, vielleicht endlich mal ein Tag ohne Maske... Und doch steckt im Urlaubsgepäck auch die Sorge, dass es schon bald wieder andersherum gehen könnte, dass eine vierte Welle die mühsam erreichte Normalität wieder davon spülen könnte. Oder werden etwa Kontaktbeschränkungen und Stillstand im öffentlichen Leben zum Normalfall werden? Hoffentlich nicht!

Mit der Hoffnung ist das so eine Sache. Wir brauchen sie unbedingt zum Leben, weil sie Antrieb und Motivation ist, überhaupt jeden Tag aufzustehen. Wie sollte man schwere Zeiten überstehen ohne Hoffnung? Unmöglich! Wie sollte man engagiert arbeiten und sich einsetzen für eine bessere Welt ohne Hoffnung? Auch unmöglich! Und würde man Kinder in diese Welt setzen ohne Hoffnung? Bestimmt nicht!

Aber Hoffnungen können auch trügerisch sein – und das hat mit unseren Erwartungen zu tun. Wenn unsere Hoffnung nur darin besteht, dass sich unsere Erwartungen und unsere Wünsche erfüllen, dann könnten Enttäuschungen vorprogrammiert sein, denn es ist ja kein Geheimnis, dass schon bei zwei Menschen die Wünsche und Erwartungen sehr unterschiedlich sein können.

Die christliche Hoffnung hat ein anderes Ziel. Da geht es nicht um die Erfüllung individueller Wünsche und Erwartungen. Es geht darum, dass wir in allem, was uns geschieht und widerfährt, sicher sein können, dass wir nicht auf uns selbst gestellt sind; dass wir eine Adresse haben, an die wir uns immer wenden können; dass wir mit allem, was uns umtreibt und beschäftigt, was uns das Leben schön oder schwer macht, angenommen und eingehüllt sind in Gottes Gnade; dass ER uns hilft. In solcher Glaubenshoffnung betet der König Hiskia im 2. Buch der Könige (Altes Testament): „Neige, Herr, dein Ohr und höre! Öffne, Herr, deine Augen und sieh her!“ (Monatsspruch für August).

Wenn unsere Wünsche und Erwartungen nicht in einer Sackgasse enden sollen, ist dies das Erste, was wir tun müssen: uns im Gebet an Gott zu wenden und unser Leben, unsere Sorgen, unsere Ängste vor ihm auszubreiten und um seinen Beistand zu bitten. Und natürlich ist es auch gut, ihm unseren Dank zu sagen für alles, was uns an Gutem widerfährt: dass wir jetzt den Sommer genießen dürfen, dass die Blumen im Garten so schön blühen, dass wir wieder mehr Freiheiten haben, dass wir halbwegs gesund sind usw. Wenn wir unsere Hoffnung auf IHN, auf unseren Gott richten, braucht uns nicht bange sein – auch vor dem kommenden Herbst mit Wellen und anderen Herausforderungen nicht!

Bleiben Sie behütet!

Herzlich – Ihre Pfarrerin Christiane Schmidt

Gottesdienste in Torgau

Sonntag, 1. August, Stadtkirche St. Marien

9. SONNTAG NACH TRINITATIS

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. Lk 12,48

10:30 Gottesdienst

Sonntag, 8. August, Stadtkirche St. Marien

10. SONNTAG NACH TRINITATIS

Wohl dem Volk, dessen Gotte der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. Ps 33,12

10:30 Gottesdienst und Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 15. August, Stadtkirche St. Marien

11. SONNTAG NACH TRINITATIS

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1Pet 5,5b

10:30 Gottesdienst

Sonntag, 22. August, Stadtkirche St. Marien

12. SONNTAG NACH TRINITATIS

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jes. 42,3

10:30 Gottesdienst und Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 29. August, Stadtkirche St. Marien

13. SONNTAG NACH TRINITATIS

Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Mt 25,40b

10:30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

So, 5. September, Stadtkirche St. Marien

14. SONNTAG NACH TRINITATIS

Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Ps 103,2

10:30 Gottesdienst mit Taufe und GD der Kinder

So, 12. September, Stadtkirche St. Marien

15. SONNTAG NACH TRINITATIS

Alle eure Sorgen werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1 Petr 5,7

10:30 Familiengottesdienst zum Schulanfang

So 19. September, Stadtkirche St. Marien

16. SONNTAG NACH TRINITATIS

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2Tim 1,10

10:30 Gottesdienst

So, 26. September, Stadtkirche St. Marien

17. SONNTAG NACH TRINITATIS, ERNTEDANK

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1Joh 5,4

10:30 Familiengottesdienst zu Erntedank

Sonntag, 3. Oktober 2021, Schlosskirche

18. SONNTAG NACH TRINITATIS, KIRCHWEIH

Alle Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Ps. 145,15

10:30 Kirchweihgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und GD der Kinder

Monatsspruch für August:

**Neige, Herr,
dein Ohr und höre!
Öffne, Herr,
deine Augen und sieh her!**

(Buch der Könige)

Gottesdienste in Loßwig

Sonntag, 15.8.2021

15:00 GD mit Taufe (Pfarrerehepaar Rothe)

Sonntag, 5.9.2021

9:00 Gottesdienst (Pfrn. Schmidt)

Sonntag, 26.9.2021

14:00 GD zum Erntedank (Pfrn. Schmidt)

Im Anschluss an den Gottesdienst wird herzlich zur fröhlichen Kaffeetafel eingeladen. Sie können gern einen Kuchen oder Obst dazu beisteuern! Auch Blumen bzw. dekorative Erntegaben für den Altarschmuck sind sehr willkommen und am besten schon am Samstag in der Kirche abzugeben.

Gottesdienste in Zinna-Welsau

Sonntag, 22.8.2021

9:00 Gottesdienst in Welsau

Samstag, 5.9.2021

14:30 Erntedankfest in Zinna

An den anderen Sonntagen sind Sie sehr herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten in die Stadtkirche St. Marien Torgau (siehe vorne)!

Gottesdienste in Seniorenheimen

ASB-Seniorenheim im Husarenpark

17.8. + 14.9.21 10:00 Uhr

K&S-Seniorenresidenz Renaissance, Jahnstr.

17.8. + 14.9.21 11:00 Uhr

SH Volkssolidarität, Martin-Luther-Ring

10.8. + 21.9.21 10:00 Uhr

Vitaris Goethestraße

10.8. + 21.9.21 10:45 Uhr

Gebet und Gespräch

Seniorenfrühstück

Einmal im Monat wird herzlich zum Seniorenfrühstück in die Wintergrüne 2 eingeladen. Am Anfang steht eine kleine Andacht, dann ist Zeit zum Gespräch und natürlich zum gemeinsamen Frühstück.

Die nächsten Termine sind Freitag, der 20. August und der 17. September 2021!

Wir beginnen um 9 Uhr im Sophienzimmer Wintergrüne 2.

Bitte melden Sie sich im Büro an!

Gesprächskreis 60 plus

Jedes Lebensalter bzw. jede Generation hat eigene Lebensthemen. Die Interessen und Fragen eines 65jährigen sind z. B. andere als die eines 35jährigen. Darüber und über vieles mehr wollen wir uns austauschen im Gesprächskreis 60 plus. Dazu lädt Pfarrer Christian Beyer nach der Sommerpause erstmals wieder am Dienstag, 14. September 2021 um 16 Uhr herzlich in das Sophienzimmer in der Wintergrüne 2 ein.

Katharinentisch – Gesprächskreis für Frauen im Berufstätigenalter

Am 24. August 2021 steht eine Radtour auf dem Plan. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Feldweg in Loßwig-Hellern (gegenüber „Garten und Forsttechnik Kuhlmann“). Wir radeln nach Taura, wo wir die Kirche anschauen wollen. Auf dem Rückweg suchen wir uns einen gemütlichen Picknickplatz.

Am Dienstag, den 21. September treffen wir uns um 19:30 Uhr dann wieder in der Wintergrüne 2! Susann Gaudig lädt zum „Singen und Tanzen“ ein.

Besondere Veranstaltungen

Familiengottesdienst z. Schuljahresanfang

Am Sonntag, den 12. September 2021 wird herzlich zum Familiengottesdienst zum Schulanfang in die Stadtkirche St. Marien eingeladen. Ob Schul- oder Ausbildungsjahr, eine neue Arbeitsstelle oder der Eintritt in den Ruhestand – es gibt immer wieder Momente im Leben, wo etwas Neues anfängt, dem wir mit unterschiedlichen Gefühlen gegenüberstehen. In diesem Gottesdienst wollen wir darüber nachdenken, was uns in solchen Situationen hilft und wollen um Gottes Segen bitten für alle, für die etwas Neues beginnt.

Erntedank am 26.9.2021

Am 26. September wird eingeladen zum Erntedankfest in der Stadtkirche mit einem Familiengottesdienst um 10:30 Uhr und anschließender Festtafel mit Kuchen und Früchten und anderen Leckereien.

Erntegaben und Blumen zum Schmuck des Altars können gern bis Samstag (25.9.) mittags in die Stadtkirche gebracht werden – oder direkt zum Gottesdienst.

Wenn Sie einen Kuchen oder anderes zur Festtafel beitragen möchten, bringen Sie es gern einfach zum Gottesdienst mit!

Zur Information

Mobiler Pflegedienst: Guter Start in Torgau

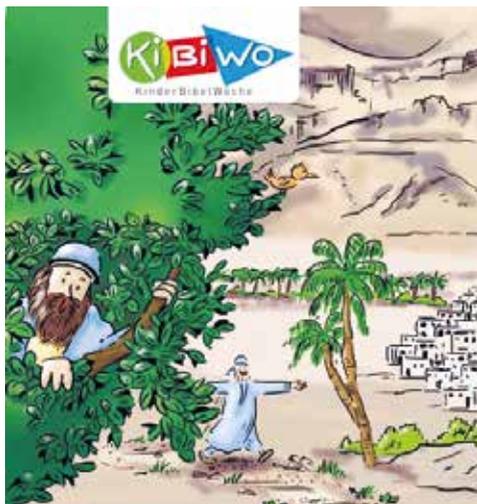
Seit Jahresbeginn 2021 ist die Diakonie-Hospital Sozialdienst gGmbH in der Elbestadt präsent. Geschäftsführer Tobias Münscher-Paulig: „Am Standort Torgau haben unsere drei Mitarbeiter ihren Dienst in der ambulanten Versorgung Pflegebedürftiger aufgenommen. Derzeit werden schon 15 Pflegebedürftige von dem Team vor Ort betreut.“ Mit dem Aufbau des Torgauer Teams war Antje Lehmann betraut. Es wurden Flyer erstellt und in Torgau verteilt, es gab erste Termine mit den ansässigen Haus- und Fachärzten sowie im Torgauer Krankenhaus, um den neuen mobilen Dienst vorzustellen. Coronabedingt ließ sich das etwas schlep-pend an, aber inzwischen hat sich der Bekanntheitsgrad der neuen Sozialdienst-Einrichtung merklich erhöht. Auch ist inzwischen das Büro



in Torgau fertig eingerichtet und alle Mitarbeiter mit Fahrzeugen ausgestattet worden. Antje Lehmann hat zuvor über 10 Jahre lang als Pflegedienstleiterin in Bad Dübau gearbeitet und sich im letzten Jahr optimal auf ihre neue Tätigkeit in Torgau vorbereitet. Dazu gehörte ein Blick in die Pflegeversorgung vor Ort in Delitzsch, der Umgang mit dem gesetzlich geforderten Dokumentationssystem und natürlich ein erster Einblick in den Bereich der Pflegedienstleitung sowie in die dazugehörige Verwaltung. Nach den ersten Wochen in Torgau und nach den ersten Kontakten mit den lokalen Ärzten kann sie heute schon ein erstes Resümee ziehen: „Der Bedarf an ambulanter Altenpflege in Torgau und Umgebung ist groß. Wir werden unseren Teil dazu beitragen, dass sich die Versorgungssituation hier spürbar verbessern wird!“

Diakonie-Hospital Sozialdienst gGmbH,
Standort Torgau, PD-Leiterin Antje Lehmann,
Platz der Freundschaft 3, 04860 Torgau,
Mobil: 01525-4352868,
antje.lehmann@diakonie-delitzsch.de

Ferienfreizeit 1. – 6. Klasse 30.8. – 2.9.21
„Geschichten am Wegesrand“ Kinder-BiWo
30 €, Wintergrüne 2, Torgau, tägl. 9 – 17 Uhr



Seid gespannt, wen wir auf dem Weg so treffen werden! Außerdem steht auf dem Programm: ein Badeausflug (wenn das Wetter mitspielt) und ein fröhlicher Abschlussabend mit Eltern/Geschwistern/Lieblingsmenschen am Donnerstag, den 02.09.2021 ab 17:00 Uhr in und hinter der Stadtkirche St. Marien Torgau.

Anmeldung bis zum 27. August 2021 unter pfarrerin@evkirchertorgau.de oder an robert.neuwirt@gmail.com oder über die Pfarrbüros in Torgau und Belgern.

Herzliche Grüße von Christiane Schmidt und Robert Neuwirt

Kinderkirche für Kinder der 1. bis 6. Klasse

Am 25. September treffen wir uns wieder 10 – 14 Uhr zur Kinderkirche und wollen das Erntedankfest vorbereiten, das wir am nächsten Tag im Gottesdienst feiern werden.

Ökumenischer Kinderkreis 0 bis 6 Jahre
Montag, 6.9.2021 von 16:15 – 17:15 Uhr
im Gemeindezentrum in der Wintergrüne 2

Konfirmanden

Im September beginnt ein neues Schuljahr und damit auch das neue Konfirmandenjahr. Es gibt wie immer zwei Kurse:

1. – donnerstags um 15 Uhr (erstmalig am 9. September) treffen sich die Konfirmanden, die zu Pfingsten 2023 konfirmiert werden. Dazu gehören die Jugendlichen der dann 8. Klasse, die nach dem Corona-bedingten Langzeitausfall noch einmal neu starten und die Jugendlichen, die in die 7. Klasse kommen! Alle, die Lust auf gemeinsame Aktionen in einer guten Gemeinschaft haben, sind herzlich eingeladen (die Taufe ist nicht Voraussetzung zur Teilnahme!)

Rückfragen bzw. Anmeldungen bitte an pfarrerin@evkirchertorgau.de oder das Büro.

2. – Der Start für die Konfirmanden der 9. Klasse ist ebenfalls am Donnerstag, 9.9.21 zur gewohnten Zeit um 16 Uhr.

Pfadfinder für Kinder

dienstags 15:30 – 16:30 Uhr, 1–4 Klasse
dienstags 16:30 – 17:30 Uhr, ab 5. Klasse
nicht in den Ferien!

Kinderchor

Ab dem 6. September montags 17:00 Uhr im GZ Wintergrüne 2 (nicht in den Ferien!)

Regionale Junge Gemeinde „KEKS“

Die Regionale Junge Gemeinde trifft sich freitags 18 Uhr auf dem Gelände des Pro Montessori e.V. in Torgau, Schildauer Straße 20. Ein herzliches Dankeschön an den Verein der Freien Schule Torgau.

Gemeindeleben

Besondere Geburtstage – Wir gratulieren!

in Torgau					
		06.09.	Herrn Vladimir Popov	zum 70.	
04.08.	Frau Doris Lehnert	zum 70.	06.09.	Frau Gudrun Wachsmuth	zum 70.
05.08.	Frau Hilda Necke	zum 96.	07.09.	Frau Edith Loerzer	zum 99.
08.08.	Frau Sieglinde Janetzki	zum 80.	07.09.	Herrn Gotthard Grünwald	zum 90.
08.08.	Herrn Johann Wegel	zum 70.	08.09.	Herrn Roland Jakob	zum 70.
11.08.	Frau Gerda Gerstenberg	zum 96.	11.09.	Frau Emma Ruppel	zum 92.
12.08.	Frau Gisela Fischer	zum 91.	15.09.	Frau Gertrude Boyle	zum 90.
12.08.	Frau Edith Richter	zum 91.	15.09.	Herrn Horst Weber	zum 70.
13.08.	Herrn Werner Taupitz	zum 92.	16.09.	Frau Lina Taupitz	zum 91.
15.08.	Herrn Dr. Günther Medicus	zum 80.	17.09.	Frau Angelika Mudrow	zum 80.
17.08.	Frau Gudrun Beyer	zum 85.	22.09.	Frau Ina Albrecht	zum 91.
19.08.	Frau Marianne Henjes	zum 80.	23.09.	Frau Margarete Scherer	zum 93.
21.08.	Frau Ruth Großmann	zum 75.	25.09.	Frau Brigitte Weber	zum 85.
23.08.	Frau Gertrud Nelle	zum 102.	26.09.	Herrn Manfred Rosenow	zum 75.
24.08.	Frau Charlotte Träger	zum 97.	28.09.	Herrn Dietrich Wehner	zum 85.
24.08.	Herrn Ulrich Tillack	zum 80.	29.09.	Frau Irmgard Weber	zum 92.
25.08.	Herrn Klaus Mundry	zum 75.	29.09.	Frau Liesa Riemer	zum 80.
25.08.	Herrn Gunter Ulbricht	zum 75.	30.09.	Frau Anita Kaminski	zum 85.
28.08.	Herrn Hans Wendland	zum 90.		in Loßwig	
31.08.	Frau Erika Richter	zum 85.	20.09.	Herrn Arno Ockert	zum 91.
02.09.	Herrn Dr. Klaus Landschreiber	zum 80.		in Zinna-Welsau	
02.09.	Herrn Donald Kranz	zum 70.	16.08.	Frau Gerda Scholz	zum 85.
03.09.	Frau Christine Paarsch	zum 85.	27.08.	Frau Johanna Keiling	zum 75.
04.09.	Herrn Lothar Funke	zum 90.	04.09.	Frau Rita Braetschkus	zum 80.
05.09.	Frau Jutta Weigelt	zum 85.	26.09.	Herrn Lothar Hensel	zum 75.

Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern ganz herzliche Gratulation und viel Glück und viel Segen auf allen Wegen im neuen Lebensjahr!

Getauft wurde in der Stadtkirche St. Marien Torgau: Robin Karl Preußler.

„So spricht Gott, der Herr: Ich will dich segnen; und du sollst ein Segen sein.“ (1. Mose 12,2)

Vor den Traualtar traten Frank Lehmann und Marion geb. Bernhardt

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe – diese drei; aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.“

Aus dieser Zeit abberufen und christlich bestattet wurden:

Herr Thomas Kirschner aus Zinna im Alter von 48 Jahren

Herr Peter Portsch aus Torgau im Alter von 78 Jahren

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jesaja 43,1)

Torgau: Sitzung vom 08.06.2021

In dieser Sitzung wurde mit der Friedhofsleitung abgesprochen, welche Unterstützung die Kirchengemeinde durch den Friedhof erhalten kann. So wird eine Erntekrone angefertigt (wird auch von der katholischen Gemeinde genutzt), die dann für Folgejahre auf dem Kirchboden eingelagert werden soll. Die FriedhofsmitarbeiterInnen werden die Adventskränze anfertigen, den Frühjahrsputz weiter unterstützen und beim Einrichten des LAGA Bereiches für „Christen auf der Landesgartenschau“ helfen.

Eine Nachbeurkundung zum Kaufvertrag mit Erbbaurecht für das Flurstück 49 der Flur 28 (Leipziger Str. 22) und eine gleichzeitige Sicherung des Wegerechts zum Flurstück 12/1 und 8/1 sowie die Verpachtung des Gartengrundstücks wurden beschlossen.

Die zuletzt in den 1960er Jahren restaurierte Architektur des Hochaltars der Stadtkirche St. Marien soll jetzt von Restauratoren in Augenschein genommen, gereinigt und konserviert werden. Beschlossen wurde hier der Finanzierungsplan und die Beantragung von Fördermitteln bei der Stiftung und Kunst - und Kulturgut der EKM und dem Landratsamt Nordsachsen.

Die nächsten GKR-Sitzungen finden am 3. August und am 14. September 2021 statt.

Rückblick auf die Festwoche der Kirchenmusik



Wenn auch im zweiten Corona-Jahr eine musikalische Festwoche stattfinden kann, weil die allgemeine Lage sich im Frühsommer auf wundersame Weise entspannt und Inzidenzwerte temporär niedrig liegen, dann scheint das nach einem langen Lockdown fast wie ein kleines Wunder. Aber so war es tatsächlich:



Die 39. Torgauer Festwoche der Kirchenmusik spannte einen Bogen über Musik aus fast 5 Jahrhunderten: So verbanden sich im Eröffnungskonzert „Nun freut Euch!“ alte Kirchenlieder aus dem 16. Jahrhundert mit Arrangements für Bigband, musiziert von der Johann-Walter-Kantorei und der Leipzig BigBand. Im „Besonderen Konzert“ verzauberte Bernhard Hentrich die Schlosskappelle mit dem Klang seiner beiden Barockcelli und Musik von Johann Sebastian Bach.

Rückblick auf die Festwoche der Kirchenmusik

In der 30. Torgauer Orgelnacht saßen Matthias Eisenberg, Johannes Gebhard und Christiane Bräutigam sowie die Musiker des Ensembles Anima Barocca an Tasten, Pfeifen und Saiten; die Orgel präsentierte sich dabei nicht nur als Konzertinstrument, sondern diente auch der Begleitung von Stummfilmen.



Im Abschlusskonzert führte das Gambenconsort Laurence Dreyfus durch alt-englische Musik; den Schlusspunkt setzte mit Johann Sebastian Bachs Motette „Jesu, meine Freude“ noch einmal die Johann-Walter-Kantorei.



Zur Festwoche gehörte auch ein musikalisch geprägter Gottesdienst zur Amtseinführung von Kantorin Christiane Bräutigam und ein Kinder-Organbau-Tag.



Fotos:

- 1, 2, 3 Thomas Keil
- 4, 5 Susan Wilhelm
- 6 Mechthild Noll-Minor

Johann-Walter-Kantorei

Nach einer Sommerpause beginnen unsere Chorproben am 23. August und finden dann montags, 19:30 Uhr in der Marienkirche statt.



Orgelsommer 2021

Eingeleitet wird der diesjährige Orgelsommer mit einem Konzert von **KMD i. R. Ekkehard Saretz** am Freitag, den 6. August.

Das nächste Konzert am 20. August führt uns in die Welt der französischen Kathedralen und ihrer Musik: Charles Maria Widor, Cesar Franck und andere Komponisten der sogenannten französischen Romantik stehen auf dem Programm.

Es spielt der Berliner Organist und Kantor der Auenkirche, **Winfried Kleindopf**, der selber einst in Paris studiert hatte und dort von dem verdienten Orgelvirtuosen Olivier Latry geprägt wurde.

Im „Biblischen Orgelkonzert“ führt das **Duo Zia** (Christian Grosch an der Orgel, Marcus Rust an Trompete und Flügelhorn) am 27. August durch Landschaften und Welten, Psalmen und Gebete, Jazz und Weltmusik sowie ganz eigene Klänge.

(Abb. oben: Zia, Pressefoto)

Als Vertreterin der „jungen Generation an den Orgeltasten“ musiziert am 3. September **Luisa Râpă** in der Marienkirche. Die junge rumänische Organistin und Cembalistin absolvierte ihr Studium in Würzburg und an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig, konzertiert weitläufig und ist Preisträgerin mehrerer Musikwettbewerbe.

(Abb. unten: Fotorechte: Luisa Râpă)

Den Schlusspunkt der Reihe setzt das Konzert zum Tag des Offenen Denkmals am 12. September mit **Christiane Bräutigam** und dem **Leipziger Ärzteorchester**.



TORGAUER ORGELSOMMER ÜBERSICHT

Freitag, 6. August, 19:30 Uhr

Orgelkonzert KMD Ekkehard Saretz

Freitag, 20. August, 19:30 Uhr

„Frankreich!“ Winfried Kleindopf (Berlin)

Freitag, 27. August, 19:30 Uhr

Biblisches Orgelkonzert Duo Zia (Berlin):
Christian Grosch; Marcus Rust

Freitag, 3. September, 19:30 Uhr

„Die junge Generation“ Luisa Râpă (Leipzig)

Sonntag, 12. September, 19:30 Uhr

Konzert zum Tag des Offenen Denkmals
Leipziger Ärzteorchester, Christiane Bräutigam

Zur Information

Gibt es Neuigkeiten von der LAGA-Gemeinde? Klar, die gibt es! Seit wir unsere Treffen im Mai wieder in der Wintergrüne durchführen können, haben wir vor allem die wiedergefundene Gemeinschaft mit anderen genossen. Die Gestaltung des Geländes hat uns natürlich auch beschäftigt. Jetzt sind wir mit den gefundenen Ideen sehr zufrieden und können die Umsetzung kaum erwarten.

Neben verschiedenen Sitzmöglichkeiten wie Baumstümpfe, Hängematten, Kirchenbänke, Sitzsäcke, Loungesesseln und Liegestühlen wird es drei wesentliche Bereiche geben, die für verschiedene Gesprächs- und Veranstaltungsformate genutzt werden können. Der Bereich um den Altar in der ‚coolen Kuhle‘ oder dem ‚Amphitheater‘ wird ein offener Bereich sein für Andachten und Gottesdienste, vielleicht sogar kleinere Konzerte oder Lesungen. Im Bereich hinter dem Elbbalkon wird es eine Pfadfinder-Jurte geben, die Raum für halboffene Angebote und Schutz bei schlechtem Wetter bietet. Hier könnten Gesprächskreise stattfinden, Kinder- und Jugendarbeit oder einfach nur Platz sein, mal für fünf Minuten ein bisschen die Gedanken schweifen zu lassen. Richtung Elbwiese wird es einen gestalteten Bauwagen als Seelsorgeraum geben. Dieser geschlossene Raum erlaubt es, Gespräch zu führen, die Ruhe und Zeit brauchen.

Cornelius Pohle hat uns zur Andacht beim letzten Treffen mitgegeben: „Wenn Jesus uns einladen würde, nach draußen zu kommen, an die Elbe, um Fische zu fangen – oder besser: Menschen lebendig zu fangen, sie einzuladen, sie zu begeistern, ihnen etwas von unserem christlichen Glauben zu zeigen, wie würden wir reagieren?“ Und Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht! Von nun an wirst du Menschen fangen. (Lk 5,10) Cornelius Pohle weiter: „Wo Jesus mit im Boot sitzt, da wird etwas von der Fülle spürbar,

die Gott verspricht. Aber eben nicht als Automatismus, denn sie klingen nach – die Worte des Simon: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Auch das gehört dazu und muss ausgehalten werden: der Misserfolg, die Vergeblichkeitserfahrung. Da hat man viel investiert und nichts ist dabei herausgekommen. Trotz intensiver Vorbereitung gibt es keine großen Reaktionen. Dass etwas in vollem Umfang, beinahe überschwänglich gelingt, ist nicht verfügbar. Aber es kann geschehen – manchmal braucht es den ersten Schritt. Simon vertraut Jesus, der Erfolg stellt sich ein und dann wird Simon in Jesu Nachfolge berufen.

Fürchte dich nicht – jener Satz, der den Menschen mit Gott auf Augenhöhe setzt, der Gemeinschaft begründet. Es ist eine Wunder- und eine Berufungsgeschichte – weil manche Berufung wunderbar wirkt und weil die Nachfolge Jesu beides kennt: das Gefühl des ‚Umsonst‘ und die erfüllende Freude. – Fürchte dich nicht!“ Wir dürfen also geduldig darauf vertrauen, dass Gott mit uns im Boot sitzt und unserer Fahrt die rechte Richtung gibt. Gemeinschaft und Austausch mit anderen Menschen sind der Kern des christlichen Miteinanders und erfüllen sich in unserer kleinen LAGA-Gemeinde schon jetzt. Wir wollen Menschen einladen, Platz zu nehmen und aufzuatmen. Gelingen wird es, weil wir selbst schon mittendrin sind und Gemeinschaft in Jesus Namen erleben.

Nach den Sommerferien wird es am 8.09.2021 um 19 Uhr in der Wintergrüne weitergehen und wer Lust hat, sich mit einzubringen, ist herzlich eingeladen, einfach mit dazukommen. Weitere Termine bis zum Ende des Jahres sind: 22.09. / 06.10. / 03.11. / 24.11. / 08.12.2021.

Einen gesegneten Sommer wünscht
Nicol Speer

Kontakte

PfarrerIn Christiane Schmidt

Hellernring 29, 04861 Torgau/OT Loßwig

Telefon: 03421-717627

E-Mail: pfarrerIn@evkirchetorgau.de
mobil 01577-2397977

KantorIn Christiane Bräutigam

Wintergrüne 2, 04860 Torgau

Tel.: 03421-902671,

E-Mail: jowa-kantorei@evkirchetorgau.de

Gemeindebüro Susann Wilhelm

Wintergrüne 2, 04860 Torgau

Tel.: 03421-902671 Fax: 03421-776656

E-Mail: gemeindebuero@evkirchetorgau.de
Di 10–12 und 16–18 Uhr Do 13–15 Uhr

Referent für Jugendarbeit

Matthias Grimm-Over

Wintergrüne 2, 04860 Torgau

Tel.: 0178-7301338

E-Mail: Grimm-Over@t-online.de

Friedhofsverwaltung Christoph Funk

Domnitzscher Straße 10, 04860 Torgau

Tel.: 03421-902182 Fax: 03421-715483

E-Mail: friedhof@evkirchetorgau.de

Mo, Di, Mi, Fr 9 – 11 Uhr, Do 15 – 17 Uhr

Friedhof Torgau: Von April bis Oktober ist der Friedhof täglich 8 – 20 Uhr für Besucher geöffnet.

Hospizdienst Sabine Rohringer

Röhrweg 19, 04860 Torgau

Tel: 03421-701120 Fax: 03421-778114

E-Mail: sabine.rohringer@hospiz-torgau.de
Di 9–12 und 13–16 Uhr
und nach Vereinbarung

Spendenaufruf

Vieles ist in einer Kirchengemeinde zu finanzieren. Das reicht von der Erhaltung der Gebäude und ihrer Ausstattung bis zur Unterstützung der Gemeindegliederarbeit, zum Beispiel im Kinder- und Jugendbereich.

Wenn Sie die Kirchengemeinde Torgau dabei unterstützen möchten, dann können Sie das gerne mit einer Spende tun.

Wir freuen uns über jede Zuwendung und danken allen Geberinnen und Gebern!

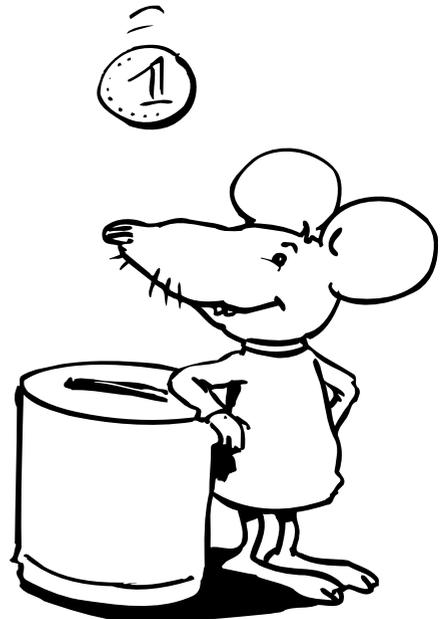
Sie können Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Kreiskirchenamt Eilenburg

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29

BIC: GENODED1DKD

**VWZ: ev. Kirchengemeinde Torgau
(oder anderer Ort)**



Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Torgau

Herstellung: Druckerei Belgern GmbH